

Halbmarathon für Frau und Herz

35. Schapener Volkslauf stoppt Abwärtstrend – 70-jähriger Herbert Pohl läuft für seine Gesundheit

Von Florian Wichert

Die Premiere der genormten Halbmarathon-Strecke beim 35. Schapener Volkslauf hat ihren Zweck erfüllt. Die Teilnehmerzahlen beim Langstreckenlauf in Schapen stagnieren, und das sei ein Erfolg, findet Ulrich Volkmann aus dem Schapener Volkslauf-Team.

Denn die Zahlen waren in den vergangenen Jahren rückläufig. „In einer Läuferstadt wie Braunschweig mit so vielen Veranstaltungen ist die Gefahr groß, dass die Teilnehmer wegbleiben“, sagt Volkmann. Langstrecken-Läufe gab es auch in den Vorjahren, aber „die Leute wollen keine 19,6 Kilometer laufen, sondern einen Halbmarathon.“

Einer, dem es nicht auf die genormte Strecke ankam, ist Herbert Pohl. Der 70-Jährige läuft täglich an die zehn Kilometer. Vor zehn Jahren begann er mit dem Ausdauersport, den er intensiviert, als seine Frau gestorben war, er Herzprobleme bekam und ihm zu Hause die Decke auf den Kopf fiel.

Der Lengeder war erstmals in Schapen unterwegs und gleich angehen vom Ambiente. „Ich bin mit dem Laufen emotional sehr verbunden, nehme aber nur alle paar Monate an einem offiziellen Lauf teil. Da ist es schön, dass die Strecke landschaftlich so anspruchsvoll ist.“

Immerhin als 34. passierte Pohl das Ziel nach 1:50:10 Std. Erster wurde Thorsten Dill vor dem Braunschweiger Felix Welzel.

Da die Strecke durch ein Natur-schutzgebiet führt, hatte Volkmann



Der Start zum Halbmarathon. Die genormte Strecke ist nicht die einzige Neuerung, um Läufer anzulocken. Foto: Sierigk

gemeinsam mit dem Umweltamt eine Lösung für den Halbmarathon gefunden. „Im kommenden Jahr werden wir noch früher starten. Diesmal waren viele Teilnehmer schon weg, als die Langstrecken-Läufer eintrafen. Da hielten sich Anfeuerungen und Klatschen in Grenzen“, bedauert Volkmann.

Mit 600 Teilnehmern lag der Volkslauf ansonsten im Soll. Erstmals gab es einen Pokal für die größte Läufergruppe. Der ging an die 80 Athleten von der Grundschule Volkmanode. Noch eine Neuerung also, um die Läufer nach Schapen zu locken.

ERGEBNISSE

Halbmarathon Männer: 1. Thorsten Dill (TSV Lohm, 1:18:56), 2. Felix Welzel (TTB, 1:20:07), 3. Tobias Pollmann (1:22:17), 4. Hardy Hoffmann (1:22:42), 5. Frank Leppia (1:23:54).

Halbmarathon Frauen: 1. Silke Brinkmann (MTV Jahn Schladen, 1:29:16), 2. Gesa Melin (1:35:52), 3. Kesin Hoffmann (1:39:00), 4. Dania Kreiser (TTV Edessen, 1:41:57), 5. Nicole Larf (1:44:07).

10,5 km Männer: 1. Matthias Wilbusen (0:36:52), 2. Tim Lorenzschat (beide Blae-läner, 0:37:28), 3. Robert Schwendenmann (0:38:52).

10,5 km Frauen: 1. Lisa-Maris Müller (MTV Vechede, 0:41:14), 2. Nicole Meyer (Blue-

liner, 0:43:20), 3. Iris Brümmer (Lauffreud Braunschweig, 0:46:20).

10,5 km Nordic Walking/Walking Männer: 1. Ingo Knosp (1:12:11); **Frauen:** 1. Monika Wolf (TSG Bad Harzburg, 1:30:23).

6,1 km Männer: 1. Timo Kuhlmann (LG Hannover, 0:22:29); **Frauen:** 1. Katja Krause (LG Hannover, 0:24:02).

6,1 km Nordic Walking/Walking Männer: 1. Dieter Steindorf (0:44:20).

Frauen: Kathleen Wolf (Gesundheitsportverein, 0:46:06).

1,2 km Kinder/Jugend/Senioren männlich: 1. Nils Beier (Weststadt Power, 0:04:09).

Weiblich: 1. Vanessa Wutke (Team Cromlingen, 0:04:35).